

VORAUSSCHAUENDE BETREUUNGSPLANUNG AM LEBENSENDE

KOMMUNIKATIONSINSTRUMENTE IN DER PALLIATIVBETREUUNG

Lehrgang

ZIELGRUPPE

Interprofessionelle Teams aus Ärzt*innen, Pflegekräften und Betreuer*innen anderer Berufsgruppen, die schwer kranke und sterbende Menschen in den Wohn- und Pflegeheimen betreuen und mit ihnen strukturierte Gespräche führen

INHALT

Krisenhafte Situationen am Ende des Lebens führen oft zur Einweisung ins Krankenhaus. In vielen Fällen ist dies mit einer hohen Belastung der Bewohner*innen und mit Unzufriedenheit bei den Betreuenden sowie Angehörigen verbunden, ohne dass ein erkennbarer Nutzen für den kranken Menschen entsteht. Oft leiten diese Krisen den Sterbeprozess ein. Durch vorausschauende Planung werden tragfähige Entscheidungen für krisenhafte Situationen in komplexen palliativen Betreuungen ermöglicht. Dabei geht es um die Frage, welche Maßnahmen aus ganzheitlicher Sicht beim Eintreten einer Verschlechterung angemessen sind und wie die wichtigen Informationen dazu transparent und schnell abrufbar dokumentiert werden können. Ein zentrales Element ist der Vorsorgedialog als strukturierte Form der vorausschauenden Planung, der den kranken Menschen, seine Angehörigen und die Betreuenden am Prozess beteiligt und die|den Betroffenen dabei unterstützt, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

Der Plan für Krisen und Notfälle ermöglicht den Betreuenden und der Notärztin|dem Notarzt eine Handlungsorientierung in der Krisensituation. Für beide Werkzeuge der Palliativbetreuung ist eine umfassende Einführung im Team sinnvoll.

In diesem Projekt wird erarbeitet, wann ein derartiges Gespräch sinnvoll ist, wie es ablaufen kann, wer einbezogen werden soll und was bei der Dokumentation zu beachten ist. Anhand von Fallbeispielen wird der Umgang mit diesem Kommunikationsinstrument geübt, diskutiert und zu einem späteren Zeitpunkt evaluiert.

ANGEBOTE	Die folgenden Inhalte können als aufbauende Bildungsreihe oder als gezielter Schwerpunkt gebucht werden. Der Umfang erfolgt nach Vereinbarung.	
	VORTRAG Grundlagen und Instrumente der vorausschauenden Planung	SEMINAR Vorausschauende Betreuungsplanung am Lebensende
	PROJEKT EINFÜHRUNGSPROZESS VORSORGEDIALOG Die Projektlaufzeit erstreckt sich über ein Jahr.	PROJEKT HOSPIZKULTUR UND PALLIATIVE CARE IM PFLEGEHEIM (HPCPH) Das Projekt ermöglicht in der zweijährigen Laufzeit die Einführung des Vorsorgedialogs.
TERMIN	Wir beraten Sie gerne, kontaktieren Sie uns unverbindlich bei Interesse!	
ORT	nach Vereinbarung	
INFORMATION	Akademie der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Tel. 05223 43700-33670 akademie@hospiz-tirol.at	

